

VDE



*Innovationszentrum
Bahntechnik
Europa*

IZBE / VDE-Fachtagung

Elektrische Fahrzeugantriebe und -ausrüstungen

Dresden, 8. und 9. Dezember 2016



ZUR TAGUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

In diesem Jahr laden IZBE und ETG zur Jubiläumsveranstaltung ein: Seit zehn Jahren gibt es nun die Fachtagung „Elektrische Fahrzeugantriebe und -ausrüstungen“.

Unter dem Motto „Die Rolle der Eisenbahn in der Energiewende“ wird eine Brücke von zukunftsweisenden Fahrzeugarchitekturen mit modernen Antriebskonzepten und innovativen Ausrüstungskomponenten bis hin zu energiesparenden Betriebskonzepten geschlagen.

Elektrische Bahnen haben den großen Vorteil, lokal emissionsfrei betrieben zu werden und auf eine Vielzahl von Primärenergiequellen zurückgreifen zu können. Der Wirkungsgrad ihrer elektrischen Antriebe wurde in den zurückliegenden Jahren immer weiter gesteigert. Auch die Rückspeisung von Bremsenergie in das Bahnnetz gehört seit langem zum Stand der Technik und reduziert signifikant den Energiebedarf elektrischer Bahnen.

Um weitere Potenziale zur Steigerung von Attraktivität und Wirtschaftlichkeit des Bahnverkehrs auszuschöpfen, werden derzeit einige vielversprechende Wege beschritten, die nicht nur die Antriebstechnik im Fokus haben. Dies belegen auf dieser Tagung eindrucksvoll die Beiträge zu den folgenden fünf Themengebieten:

1. Energie
2. Innovative und flexible Antriebssysteme
3. Hybridantriebstechnik für Dieselfahrzeuge
4. Innovative Bahnausrüstungen und Verfahren
5. Life Cycle-Management von elektrischen Bahnen.

TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 8. DEZEMBER 2016

09:15 Uhr **Registrierung**

09:45 Uhr **Begrüßung**

**Grußwort des Sächsischen Staatsministeriums für
Wirtschaft, Arbeit und Verkehr**

Dr. Hartmut Mangold, Staatssekretär

1. Energie

10:00 Uhr **Energieeffizienz in der strategischen Angebotsplanung der Schweizerischen Bundesbahnen SBB**
Dr. Steffen Schranil, SBB Energiemanagement und
Natalia Anders, SBB Personenverkehr Angebotsplanung

- 10:30 Uhr **LCC-Treiber „Energieverbrauch“ als Bestandteil der Fahrzeugbeschaffung – Erfahrungen aus dem Projekt S-Bahn Rhein-Ruhr**
Georg Seifert, Verkehrsverbund Rhein-Ruhr,
Christian Trescher, TÜV Rheinland InterTraffic GmbH und
Andreas Bleiker, ENOTRAC AG
- 11:00 Uhr **Energiesparpotentiale bei Metrofahrzeugen**
Sven Körner, Institut für Bahntechnik GmbH und
Christoph Posenau, Voith Engineering Services GmbH
- 11:30 Uhr **Energie-Verbrauchszyklus für Schienenfahrzeug-Klimaanlagen**
Peter Deeg, DB Systemtechnik GmbH
- 12:00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

2. Innovative und flexible Antriebssysteme

- 13:30 Uhr **Effiziente Nahverkehrsfahrzeuge für den Grenzüberschreitenden Verkehr – FLIRT³ für Abellio Deutschland**
Johannes Triegel, Stadler Pankow GmbH
- 14:00 Uhr **„InnoShunt – 100% electric everywhere“ – Die elektrische Lokomotive der ÖBB Rh1063 mit Energiespeicher zum Betrieb ohne Oberleitung**
Willibald Maier und Michael Frank, TecSol GmbH
- 14:30 Uhr **Innovative Eisenbahn(antriebs)lösungen aus der Werkstatt Skoda Transportation Eisenbahn als ein Antrieb der Energiewende**
Jiri Hofman, Skoda Transportation AG
- 15:00 Uhr **KAFFEEPAUSE**

3. Hybridantriebstechnik für Dieselfahrzeuge

- 15:30 Uhr **Methodische Auslegung eines Hybridantriebs für Nahverkehrstriebwagen mittels multiphysikalischer Simulationsmodelle**
Stefan Haag, Karlsruher Institut für Technologie
- 16:00 Uhr **Hybridumbau und Nachladesystem für Hybrid-Schienenfahrzeuge am Beispiel des EcoTrain**
Andreas Albrecht und Sören Claus,
DB RegioNetz Verkehrs GmbH,
Prof. Dr. Arnd Stephan und Falk Angermann,
Technische Universität Dresden
- 16:45 Uhr **Die Kunst der Improvisation – ein Überraschungsbeitrag von Dr. Stefan Scherbaum**

17:30 Uhr **Podiumsdiskussion „Wie kommt Innovation zum Zuge?“**

Moderation:

Carsten Söffker, Alstom Transport Deutschland GmbH

Teilnehmer u. a.:

Guido Bachmann, Gebr. Bode GmbH & Co.KG

Dr. Ulrich Bitterberg, Ing.-Büro ZugPool concept+technic

Sören Claus, DB RegioNetz Verkehrs GmbH

Dr. Lars Löwenstein, Siemens AG

Ulrich Wiescholek, Eisenbahn-Cert

19:00 Uhr **GET TOGETHER**
im Stufenfoyer des Congress Center Dresden

FREITAG, 9. DEZEMBER 2016

4. Innovative Bahnausrüstungen und Verfahren

09:00 Uhr **Neues von der Schnittstelle Fahrzeug / Infrastruktur, Bericht zu den aktuellen Arbeiten des Arbeitskreises EMV**

Dr. Wilhelm Baldauf, DB Systemtechnik GmbH und
Carsten Sauer, Eisenbahn-Bundesamt

09:30 Uhr **Störungsarme Schaltvorgänge von Vakuumhauptschaltern auf Triebfahrzeugen**

Thorsten Struß, Alstom Transport Deutschland GmbH

10:00 Uhr **Thermoelektrische Generatoren zur Abgasenthalpienutzung in dieselektrischen Lokomotiven**

Sebastian Wilbrecht und
Prof. Dr. Michael Beitelschmidt,
Technische Universität Dresden

10:30 Uhr **BMU – Ein innovatives Sensorsystem zur Überwachung und Steuerung seitlicher Einstiegssysteme**

Guido Bachmann, Gebr. Bode GmbH & Co.KG

11:00 Uhr **KAFFEEPAUSE**

5. Life Cycle-Management von elektrischen Bahnen

11:30 Uhr **Alterung von Leistungshalbleitern durch thermische Wechselbeanspruchung im Betrieb bei Stadtbahnfahrzeugen**

Roland Jauß, Stuttgarter Straßenbahnen AG

12:00 Uhr **Modernisierung der englischen Baureihen Class 455 und Class 321 – Ein Erfahrungsbericht**

Dr. Andreas König, Vossloh Kiepe GmbH

12:30 Uhr **IMBISS im Restaurant des Maritim Hotels**

14:00 Uhr **Besichtigung des Umformerwerkes Niedersiedlitz**

PODIUMSDISKUSSION

WIE KOMMT INNOVATION ZUM ZUGE?

Seit den letzten großen technischen Innovationen in der elektrischen Bahntechnik, nämlich der Einführung hocheffizienter Drehstromantriebe mit Rückspeisung und des Hochgeschwindigkeitsverkehrs, hat es kaum mehr bahnbrechende Fortschritte gegeben. Konkurrierende Verkehrsträger machen derweil mit neuen Technologien öffentlichkeitswirksam von sich reden.

Dabei hat auch die elektrische Bahntechnik noch erhebliche Optimierungspotenziale, von der weiteren technischen Verbesserung der Komponenten über die Automatisierung des Betriebs bis hin zum Einsatz intelligenter Diagnosesysteme zur Erhöhung der Verfügbarkeit. Aber der Bahnsektor tut sich schwer damit, Innovationen im wahrsten Sinne des Wortes zum Zuge kommen zu lassen. Stichworte wie „Plug&play“ oder „Form-Fit-Function“ sind noch längst keine Realität, weil die Vereinheitlichung von Standards und Regelwerken in historisch gewachsenen Architekturen zeitaufwändig und von Einzelinteressen geprägt ist.

Die Podiumsdiskussion greift dieses lebenswichtige Thema mit mehreren Fragestellungen auf: In welchen Bereichen sehen die Aufgabenträger und Bahnbetreiber Bedarf zur Weiterentwicklung? Wie können wir für ein besseres Innovationsklima sorgen? Wer geht ein Innovationsrisiko ein, wenn dadurch die Zulassungsfähigkeit und damit der Marktzugang und das Image gefährdet sind? Wie können wir in Anbetracht der Langlebigkeit bahntechnischer Produkte sicherstellen, dass die eingesetzten Systeme während eines Großteils ihres Lebenszyklus' nicht schon veraltet sind?

Es diskutieren Besteller, Betreiber, Hersteller, Aufsichtsbehörden und die Wissenschaft.



ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über www.izbe.eu an.

Mitarbeiter der DB AG können sich auch bei DB Training unter der Seminarnummer Tb6011 anmelden.

TAGUNGSGEBÜHR:

Bei Anmeldung bis 7. Oktober 2016

Tagungsgebühr (beide Tage)	480 €
für Mitglieder des IZBE und VDE	320 €

bei Anmeldung ab 8. Oktober 2016

Tagungsgebühr (beide Tage)	550 €
für Mitglieder des IZBE und VDE	370 €

Tagungsgebühr für Studenten (ohne Mittagessen und Abendveranstaltung)	20 €
--	------

Die Tagungsgebühr versteht sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. In der Tagungsgebühr (außer für Studenten) sind Speisen und Getränke, Abendveranstaltung und Tagungsunterlagen enthalten.

Die Anmeldung zur Teilnahme ist verbindlich.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung per E-Mail, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Ein Postversand erfolgt nicht.

Die Anmeldegebühr wird sofort mit der Anmeldung fällig und ist innerhalb von 14 Tagen zu bezahlen.

Sollten Sie Ihre Anmeldung bis zum 04.11.2016 annullieren, so werden Ihnen die Gebühren abzgl. einer Bearbeitungspauschale von 50 € (netto) rückerstattet. In allen anderen Fällen bleiben Ihre finanziellen Verpflichtungen vollumfänglich bestehen. Bei Stornierungen nach dem 04.11.2016 wird die Gebühr nicht zurückerstattet. Gern kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Die Konferenzsprache ist deutsch.

RAHMENAUSSTELLUNG

Das IZBE plant innerhalb des Symposiums eine Rahmenausstellung. Mit der Ausstellung haben Sie die Gelegenheit, sich den Teilnehmern der Tagung vorzustellen. Es steht dafür jeweils eine Fläche von maximal 3m² zur Verfügung, die für die Aufstellung von Werbeflächen (Präsentationswände) oder Infotischen genutzt werden kann. Im Preis enthalten sind Tische, Stühle sowie die Tagungsgebühr für einen Standbetreuer. Die Ausstellerg Gebühr versteht sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Ausstellungsfläche bei Anmeldung bis zum 7. Oktober 2016
(bzw. ab 8. Oktober 2016)

Für Nichtmitglieder	1.200 € (bzw. 1.500 €)
Für Mitglieder des IZBE und VDE	800 € (bzw. 1.000 €)

HOTELRESERVIERUNG

Für die Teilnehmer der Tagung ist in folgenden Hotels ein Zimmerkontingent unter dem Kennwort „IZBE“ reserviert.

Maritim Hotel	Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden
	Telefon: +49 351 216-1018, Fax: +49 351 216-1019
	Classic-Einzelzimmer 111 €
	Classic-Doppelzimmer 147 €

Buchungen zu Sonderkonditionen sind bis 26. Oktober 2016 möglich.

InterCity Hotel	Wiener Platz 8, 01069 Dresden
	Telefon: +49 351 26355-0
	Einzelzimmer 69 €
	Doppelzimmer 89 €

Buchungen zu Sonderkonditionen sind bis 26. Oktober 2016 möglich.

Preise verstehen sich inkl. Frühstück und gesetzlicher Mehrwertsteuer. Bitte nehmen Sie die Hotel Buchungen selbst vor.

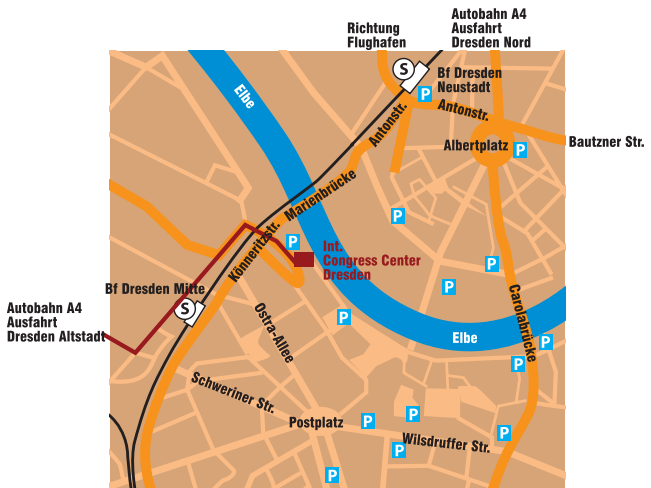
Die Landeshauptstadt Dresden erhebt seit dem 01.07.2015 eine Beherbergungssteuer. Wenn die Übernachtung für den Gast beruflich oder aus Gründen der Berufsaus- oder -fortbildung erforderlich ist, entfällt die Beherbergungssteuer.

Hierzu beachten Sie bitte die Informationen unter:
<http://www.dresden.de/anliegen> (Stichwort: Beherbergungssteuer)

TAGUNGSORT

Internationales Congress Center Dresden
Ostra-Ufer 2, 01067 Dresden
www.dresden-congresscenter.de/

ANFAHRT



VERANSTALTER

Innovationszentrum Bahntechnik Europa e. V.
Strehleener Straße 12, 01069 Dresden
Telefon: +49 351 4769857
Fax: +49 351 4519675
E-Mail: info@izbe.eu
Internet: www.izbe.eu

Energietechnische Gesellschaft im VDE (ETG)
Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 6308-346
Fax: +49 69 6308-9822
Internet: www.vde.com/etg